

Wie sich die empörten Basler, Berner und Zürcher die Vadiana vorstellen

Autor(en): **Rickenbach, Louis**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 48: **Rickenbach-Sondernummer**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie sich die empörten Basler, Berner und Zürcher die Vadiana vorstellen

Rickenbach



vor dem Ausverkauf — nach dem Ausverkauf.

„Unser Freund Huber soll ja jetzt ein leidenschaftlicher Automobilist geworden sein.“
 „Ja der ist so verrückt auf's Auto fahren, daß er schon böse wird, wenn man ihn fragt: wie geht's?..."

WIEN er Café
BERN
 H. Liberty

Der Kondukteur meldete mit lauter Stimme, als sich der Zug der Station Rorschach näherte: „Heiden umsteigen!“ Worauf es aus einer Ecke tönte: „Christen sitzen bleiben?“

Dents